

L03900 Arthur Schnitzler an Theodor Herzl, 25. 7. 1892

25. 7. 92.
Wien.

Verehrtester Herr Doktor,

es hat mich ganz besonders gefreut, mit dem Märchen – wie mir Goldmañ mitt-
5 heilte – vor Ihrem künftverfändigen Urtheile Beifall gefunden zu haben. Was
nun meine andre Sachen betrifft, die Sie zu lesen wüñschen, so thut es mir recht
leid, Ihrem liebenswürdigem Interesse nur zum geringen Theil entsprechen zu
können. Das meiste ist in Zeitungen minderer Verbreitung erschienen; und nur
10 wenig steht mir in Separatabdrucken zur Verfügung. Dieses wenige schicke ich
Ihnen hiemit; will Ihnen aber nicht verschweigen, daß im Herbst eine ganze
Samlung von ANATOLstücken¹ – u hoffentlich bald drauf noch was andres von
mir erscheinen wird. –

In aufrichtiger Verehrung
Ihr sehr ergebener

D^r ArthSchnitzler

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 7. 1892 in Wien
Erhalt durch Theodor Herzl in Wien

📍 Jerusalem, Central Zionist Archives, H1:1924-1.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 721 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1« und innerhalb das Kon-
voluts paginiert: »1«–»3«

📖 Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich
Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 123.

4–5 Goldmann mittheilte] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02698 nicht gefun-
den.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Theodor Herzl, 25. 7. 1892. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03900.html> (Stand 14. Februar 2026)